

Sommerevenz starten mit Rekord

Veranstalter freuen sich: Noch nie waren am Eröffnungstag des zweiwöchigen Festivals so viele Besucher erschienen

Es war, als hätten alle nur darauf gewartet, dass es an der stillen Enz in Mühlacker endlich wieder vorbei ist mit der Ruhe: Mehr als 400 Menschen kamen am Dienstagabend zur Eröffnung des vierten Sommerevenz-Festivals in Mühlacker mit Diana & The Diamonds und stellten damit gleich zum Auftakt einen neuen Rekord auf.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. „So viele Besucher hatten wir noch nie an einem Eröffnungstag“, stellten Harald Thieser und Rolf Watzal vom Förderverein Enzgärten unisono fest. Dessen Mitglieder stemmen das Event einmal mehr mit außerordentlichem ehrenamtlichem Einsatz. Das wusste am Eröffnungstag auch die Mühlacker LMU-Stadträtin und Grünen-Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann zu schätzen, die als ehrenamtliche Stellvertreterin von Oberbürgermeister Frank Schneider die 14-tägige Veranstaltungsreihe offiziell eröffnete. Es handle sich um eine „Herkulesaufgabe“.

Seemann bezeichnete es als einen Glücksfall für Mühlacker, dass nach der Gartenschau Menschen beschlossen, das Sommermärchen nicht zur Eintagsfliege werden zu lassen. Die Mitglieder des Fördervereins Enzgärten kümmerten sich nicht nur um die Grünanlage, sondern auch um die Kultur.

„Wir brauchen öffentliche Plätze, wo die Menschen hinkommen und sich begegnen können“, betonte Seemann, dass nicht nur eine intakte Infrastruktur mit Straßen, Schulen und Kindergärten eine Stadt zukunftsfähig mache. Wichtig sei auch die Lebensqualität. „Der Förderverein tut etwas für den Zusammenhalt der Stadt und der Gesellschaft“, unterstrich die Stadträtin, dass dies auch ihre Kollegen im Gemeinderat zu schätzen wüssten.

25 000 Euro fließen laut Vereinskassierer Harald Thieser zur Finanzierung aus dem Stadtsäckel. Eine Summe, die für die Mitglieder eine „immense Beruhigung“ darstelle, wie Rolf Watzal betonte. Man sei beim Thema Wetter entspannter. Auch würden alle Veranstaltungen stattfinden, egal wie viele Leute kommen, betonte er und kündigte sogleich das erste Highlight des Festivals an.

Ein Jahr lang hatten die Stammgäste auf diesen, seinen Ruf verzichten müssen. Da war er wieder und erinnerte einmal mehr an die Ansage eines Boxkampfes. „Ladies and Gentlemen! The first band ...“, rief Watzal über die Köpfe der Gäste hinweg, die mittlerweile an den Biergarnituren und in den legendären Liegestühlen Platz genommen hatten. Dann war genug geredet an diesem Abend, jetzt sprach die Musik. Lupenreinen Rock versprachen „Diana & The Diamonds“. Und die stimmgewaltige Frontfrau Diana Klotz hielt mit ihren Jungs Wort. Zusammen mit Matthias Adam (Bass), Markus Kernchen (Gitarre) und Pascal Vinnay (Schlagzeug) rockte sie die Enzgärten mit Coversongs aus den vergangenen sechs Jahrzehnten.

„Endlich ist wieder etwas los in Mühlacker“, freuten sich Vanessa und Jutta, die seit der Gartenschau dem sich jährlich wiederholenden Mühlacker Sommermärchen treu geblieben sind. Die beiden Besucherinnen aus Mühlacker lobten das abwechslungsreiche Programm, auch die Preise für die Verpflegung seien in Ordnung, und „die Toiletten sind immer sauber, das ist keine Selbstverständlichkeit“.

Die Gäste kommen längst nicht ausschließlich aus der Senderstadt. Heidi war am Dienstag aus Schöenberg hergefahren. Die Enzgärten und „Diana & The Diamonds“ brachten sie ins Schwärmen: „Ich bin total begeistert.“

• So geht es heute weiter: 19 Uhr Konzert mit „Native Groove“, 21 Uhr Konzert mit „Lalena“.





Endlich wieder Sommerevenz-Zeit in Mühlacker. Die Gäste genießen den ersten Abend 2019 an der stillen Enz.

Fotos: Stahlfeld